

Gemeindenachrichten

Redaktion und Satz: Pfr. Dr. Andreas Gäumann-Grass, Kirchgasse 27, 8266 Steckborn. Tel. 052 761 11 19 Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, Seestr. 118, 8266 Steckborn

Die Innenrenovation hat begonnen!

Die Kirche ist seit 4. Mai bis voraussichtlich Weihnachten geschlossen. Grund für die Schliessung ist die Innenrenovation. In einer ersten Phase wurden alle Bänke ausgebaut und zur Überarbeitung weggebracht. Parallel dazu wurden die Orgel und der Wandteppich eingepackt. Schon bereits im April wurde die Aufhängung der Decke im Estrich verstärkt.

Nach den Vorbereitungsarbeiten wurde ein Gerüst eingebaut. In der Woche vor Pfingsten konnte mit der aufwendigen Sanierung der Decke begonnen werden. Auf der Homepage, auf Facebook, in der Lokalpresse und im Lokalfernsehen wird immer wieder über den Baufortschritt orientiert.



Der eingepackte Wandteppich

Gottesdienste finden weiter statt

Die Gottesdienste werden Kirchgemeindehaus und in verschiedenen anderen Orten gefeiert. Diesbezügliche Informationen finden sich im Kirchenzettel, auf der Homepage und in den Gemeindenachrichten. Abdankungen werden in der katholischen Kirche durchgeführt. An dieser Stelle dankt die Vorsteherschaft der katholischen Schwestergemeinde das grosszügige Entgegenkommen.



Armin Hausmann, Präsident der Baukommission und Elektromeister, zerlegt die Kronleuchter und verpackt sie.



Die bereits eingepackte Orgel wird noch mit Brettern zusätzlich geschützt.



Der Boden der leeren Kirche wird geschliffen und anschliessend abgedeckt.

In dieser Ausgabe:

Innenrenovation

Hauptgottesdienste; Regelmässige Angebote; Besonderes Angebot; Amtswochen; Wir freuen uns; Amtswochen; Angebote für Kinder und Jugendliche; Wir gedenken; Angebote für Senioren; Unsere Jubilare; Wir freuen uns

Kirchenschiff; Konflager

Konfirmation; Veränderungen in der Kirchenvorsteherschaft

Hauptgottesdienste

Sonntag, 7. Juni: 19.00 Gottesdienst in "Hub Blau" (beim Schulhaus "Hub" der Primarschule Steckborn), Pfrn. Sabine Gäumann, Mitwirkung des Chors der Kirchgemeinde, Kollekte: Spitexdienst in Rumänien. Im Anschluss Apéro mit alkoholfreien Cocktails, gemixt von Jugendlichen

Sonntag, 14. Juni: 10.00 Gottesdienst in der Kapelle Salen-Reutenen, Pfrn. Sabine Gäumann, Kollekte: Kapellenfonds Salen-Reutenen. Fahrdienst: Sabine Gäumann 052 761 11 19

Sonntag, 21. Juni: 09.45 Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Pfr. Andreas Gäumann, Kollekte: Spitexdienst in Rumänien

Sonntag, 28. Juni: 10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Altersheim, Pfrn. Sabine Gäumann, Pater Christoph-Maria Hörtner, Mitwirkung des Chors der Kirchgemeinde, Kollekte: Altersarbeit des Frauenvereins. Im Anschluss Apéro.

Sonntag, 5. Juli: 09.45 Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Pfrn. Sabine Gäumann, Kollekte: Lepramission

Sonntag, 12. Juli: 09.45 Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Jörg Ferkel, Kollekte: Lepramission

Sonntag, 19. Juli: 09.45 Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Jörg Ferkel, Kollekte: Lepramission

Sonntag, 26. Juli: Gottesdienst auf dem Schiff (siehe Seite 3)

Regelmässige Angebote

Ökumenische Morgenbesinnung in der Kirche, jeweils um 09.30: 6. Juni, 13. Juni, 20. Juni, 27. Juni, 4. Juli, 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli.

Chorprobe im Kirchgemeindehaus, jeweils um 20.00: 1. Juni, 8. Juni, 15. Juni, 22. Juni, 29. Juni.

Offener Gesprächskreis zu Lebens- und Glaubensfragen im Cheminéezimmer um 20.00: 2. Juni

Besonderes Angebot

25. Juni: 19.30 Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus

Amtswochen

Die Pfarrperson, die Amtswoche hat, ist gut erreichbar und zuständig für die in dieser Woche sich ereignenden Todesfälle. Ausschlaggebend für die Zuständigkeit ist der Todeszeitpunkt. Im Folgenden die Amtswochen im Juni und Juli:

Woche 23 (1. - 7. Juni): Pfr. Andreas Gäumann; Woche 24 (8. - 14. Juni): Pfrn. Sabine Gäumann; Woche 25 (15. - 21. Juni): Pfr. Andreas Gäumann; Woche 26 (22. - 28. Juni): Pfrn. Sabine Gäumann; Woche 27 (29. Juni - 5. Juli): Pfr. Andreas Gäumann; (Abdankungen bis 5. Juli), Jörg Ferkel, 079 299 79 78 (Abdankungen ab 6. Juli); Woche 28 (6. - 12. Juli): Jörg Ferkel, 079 299 79 78); Woche 29 (13. -19. Juli): Jörg Ferkel, 079 299 79 78; Woche 30 (20. - 26. Juli): Jörg Ferkel, 079 299 79 78 (Abdankungen bis 28. Juli); Pfr. Andreas Gäumann, (Abdankungen ab 29. Juli); Woche 31 (27. Juli - 2. Aug.): Pfr. Andreas Gäumann

Das Pfarrehepaar Gäumann ist unter der Telefonnummer **052 761 11 19** zu erreichen.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kindernachmittag im Kirchgemeindehaus, jeweils um 15.30: 9. Juni.

Dienstag, 16. Juni: 12.45 Jugendgottesdienst-Projekt "Zeitlos", Besuch des Sinnoramas in Winterthur

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

- Richard Brunnschweiler, gestorben im 97. Lebensiahr
- Rosmarie Reich, gestorben im 78. Lebensiahr
- Max Züst, gestorben im 94. Lebensjahr

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, ich fürchte kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, der tröstet mich. (Psalm 23, 4)

Angebote für Senioren

Seniorenkaffee im Kirchgemeindehaus, jeweils um 09.30: 3. Juni, 17. Juni, 24. Juni, 1. Juli, 8. Juli, 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli.

Andacht im Altersheim, jeweils um 09.30: 5. Juni (Pfrn. Sabine Gäumann), 19. Juni (Pfr. Andreas Gäumann), 3. Juli (Pfrn. Sabine Gäumann), 17. Juli (Jörg Ferkel)

Vorlesen im Altersheim, jeweils um 09.30: 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 14. Juli, 28. Juli.

Mittagstisch im Altersheim, jeweils um 12.00: 15. Juni, 20. Juli.

Seniorenwanderungen: 2. Juni, 7. Juli

Seniorenmittagessen im Kirchgemeindehaus, jeweils um 12.00 Uhr: 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli.

Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

80 Jahre

- August Egli, Gehrenstr. 10, Steckborn, am 5. Juli
- Brigitta Biehler, alte Str. 1, Steckborn, am 12. Juli

85 Jahre

- Lydia Meyer, Ofenbachstr. 6, Steckborn, am 25. Juni
- Martha Wälti, Wiesenweg 4a, Steckborn, am 8. Juli

90 Jahre

- Emil Hauser, Ackerstr. 21, Steckborn, am 18. Juli

94 Jahre

- Margaritha Eisenhut, Seestr. 129, Steckborn, am 9. Juni
- Ida Ribi, Ofenbachstr. 6, Steckborn, am 31, Juli

Wir freuen uns über die Taufe von

Lorin Schöndienst

Bi de Tauffi glaubed miir: Ewig ghööred miir zu diir. Über öises Läbesänd bliibed miir i diine Händ. (Kirchengesangbuch 181, 4)

Kirchenschiff am 26. Juli und am 23. August



Am Sonntagabend 26. Juli und 23. August, wird auf dem Untersee ein Kirchenschiff unterwegs sein. Auf dem Schiff wird ein abendlicher Gottesdienst gefeiert. Das Projekt Kirchenschiff wird Schweizer Gemeinden am anderen Seeufer mit den gegenüberliegenden deutschen Gemeinden verbinden. Zudem ist es für Touristen eine Gelegenheit, Leute und die Gegend vom See aus kennen zu lernen Der sonst trennende See wird zum Begegnungsort.

An diesen beiden Sonntagen wird in Berlingen beginnend eines der grossen Kursschiffe Passagiere im gewohnten Zickzackkurs von der Schweizer und der Badischen Seite an Bord nehmen. Ab Stein am Rhein nimmt das Schiff Kurs seeaufwärts.

Während der Fahrt wird auf dem Untersee Gottesdienst gefeiert. Musikalisch werden die beiden Gottesdienste von Bläser-Kapellen aus unserer Region mitgestaltet.

Nach der Feier steigen in derselben Reihenfolge wie beim Einstieg Passagiere von Bord. Das Kirchenschiff Untersee kann Platz für maximal 500 Passagiere

bzw. Gottesdienstfeiernde bieten. Für die Fahrt ist unbedingt eine vorherige Anmeldung beim Tourismusbüro Stein am Rhein notwendig. Wie jeder Gottesdienstbesuch soll auch diese Feier kostenfrei möglich sein. Um Spenden zur Deckung der Fahrtkosten wird gebeten.

Fahrplan und Anmeldung

Während der Ein-/Ausstiegsphase ist durch die Bordgastronomie für leibliches Wohl bei Selbstbezahlung gesorgt.

Ort	Ein- steige- zeit	Aus- steige- zeit
Berlingen	19.15	21.15
Gaienhofen	19.25	21.25
Steckborn	19.30	21.30
Mammern	19.50	21.50
Stein am Rhein	20.15	22.15

Anmeldung (ab 18. Mai): Tourismusbüro Stein am Rhein, Oberstadt 3, 8260 Stein am Rhein, Tel. 052 632 40 32. Bitte bei der Anmeldung den Einstiegsort mitteilen.

Gottesdienstcrew beim Juli-Schiff

Pfr. Roland Klaus; Pfr. Beat u. Pfrin Corinna Junger; Pater Christoph-Maria Hörtner; Dekan Arno Stöckle; Musik: Musikgesellschaft Eschenz

Gottesdienstcrew beim August-Schiff

Gemeindeleiter Markus Cordemann; Pfrin Sabine Gäumann; Pfr. Lukas Mettler; Prediger Daniel Schenker; Pfr. Frieder Tramer u. Pfrin Johanna Tramer; Musik: Steiner Brass (Christof Stamm)

Beteiligte Kirchgemeinden

- Katholischer Seelsorgeverband Mammern-Klingenzell-Eschenz-Stein am Rhein
- Katholische Kirchgemeinde St.Jakobus, Steckborn
- Evangelische Freikirche Chrischona Stein am Rhein
- Evangelische Kirchgemeinde auf der Höri
- Thurgauer Evangelische Kirchgemeinden Berlingen, Burg, Mammern, Steckborn, Wagenhausen
- Schaffhauser Evangelische Kirchgemeinden Burg und Stein am Rhein/Hemishofen

Konfirmandenlager: Auf den Spuren der Täufer

Das Konfirmandenlager der Evangelischen Kirchgemeinde Steckborn, das in den Frühlingsferien in Lützelflüh stattfand, setzte sich mit den Täufern auseinander. Unter der Leitung von Pfarrerin Sabine und Pfarrer Andreas Gäumann lernten die 12 interessierten und engagierten Konfirmanden die Geschichte des Täufertums kennen und behandelten die wichtigsten täuferischen Anliegen. Bei einer Wanderung sahen die Thurgauer, wie Täufer in den vergangenen Jahrhunderten verfolgt wurden und wie sie sich versteckten.

Viel Spass

Nebst der Beschäftigung mit den Täufern bereiteten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden an zwei Vormittagen auf die Konfirmation vor. Doch Spass und Freizeit kamen auch nicht zu kurz. Bei

Spielen, beim Goldwaschen, beim Hornussen, bei Filmen oder bei der Arbeit in der Küche lernte sich die Konfirmandengruppe besser kennen.

Margrit Rüedi begleitete die Gruppe mit und konnte mit ihren Kochkünsten die Teilnehmer begeistern. So entwickelte sich eine angenehme, freundliche Atmosphäre, an die die Konfirmanden und die Leitung gerne zurückdenken.



Fröhliche und feierliche Konfirmation zum Thema "Hoffnung"

Nach acht Jahren Religionsunterricht und dem Konfirmandenjahr kam die kirchliche Unterweisung für 13 Steckborner Konfirmandinnen und Konfirmanden am 3. Mai zum Abschluss. Zusammen mit den "Konf-Pfarrern" Andreas und Sabine Gäumann bereiteten die Jugendlichen den Gottesdienst zum Thema "Hoffnung" vor. Mit viel Engagement und Liebe hatten Eltern den Kirchenraum passend zum Thema gestaltet.

Rauch in der Kirche

Das Konfirmandenjahr fand seinen Höhepunkt und Abschluss in einem fröhlichen und feierlichen Konfirmationsgottesdienst, der vom Pfarrehepaar Gäumann geleitet wurde. Der Chor der Kirchgemeinde unter der Leitung von Martin Weber und Kirchenmusiker Martin Schweingruber gestalteten die stimmungsvolle Feier musikalisch.

Mit eigenen Texten und einem Sketch bereicherten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst. Der Rauch in der Kirche war kein Unfall, sondern Teil des Sketches. Einer der Konfirmanden spielte nämlich einen Hobbykoch, dem sein Gratin verkohlt war. Fazit der Mitspieler: ein hoffnungsloser Fall.

Die Dialogpredigt ging vom grossen Admiralsanker aus, der Teil der Dekoration war. Der Anker sei ein Symbol der Hoffnung. Das Pfarrehepaar wünschte Jugendlichen, den dass sie einen tiefen und festen Grund für Hoffnungsanihren ker im Glauben fänden.

Im Konfirmationsakt erhielten die Jugendlichen einen Segen zugesprochen und ein Konfirmationsbild samt Urkunde. Dagmar Diener, Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft, begrüsste die Konfirmierten als nunmehr mündige Glieder der Kirchgemeinde.



Veränderungen in der Vorsteherschaft

Abschied

Am 30. Juni 2015 werde ich nach 8 Jahren vom Präsidium der Vorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde zurücktreten. Wohl hatte ich vor, die Amtsperiode bis 2016 zu vollenden und die Renovation der Kirche noch bis zum Abschluss zu begleiten; persönliche und berufliche Gründe rufen nun aber nach einem früheren Rücktritt.

Zwei Kandidatinnen für die Vorsteherschaft

Auf der Suche nach einem/-er Nachfolger/-in für das Präsidium waren wir als Vorsteherschaft bisher nicht erfolgreich. Die Vorsteherschaft freut sich aber sehr, dass stattdessen zwei Gemeindeglieder ihre Bereitschaft für die Mitarbeit bekundet haben. Somit können anlässlich der Rechnungsversammlung am 25. Juni 2015 zwei Damen zur Wahl vorgeschlagen werden.

Uli Wolf

Uli Wolf hat - im Jahr 1971 in Stuttgart geboren - im Grossraum Stuttgart die Schulen besucht und ist der Region über das Studium der Sozialpädagogik hinaus bis im Jahr 1995 treu geblieben. Nach Erfahrungen in verschiedenen Jobs ging sie das Studium der Psychologie an der Universität Konstanz an und schloss als Diplom-Psychologin im Jahre 2002 ab. Während des ganzen Studiums war Uli Wolf in einem Teilzeitpensum im Verein "Jugendtreff" in Kreuzlingen tätig. Seit 2003 arbeitet sie in der Schulberatung der Primarschule Kreuzlingen, im Moment in einem 60% Pensum.

Uli Wolf wohnt seit 2009 mit Ihrem Lebenspartner und den beiden Kindern (5 und 7 Jahre) in Steckborn. Hier hätten sie sich von Anfang an sehr wohl gefühlt, weil sie auf sehr offene und kontaktfreudige Menschen gestossen seien und viele neue Freundschaften und Bekanntschaften schliessen konnten, meint sie.

Zu ihrer Motivation für die Mitarbeit in der Vorsteherschaft sagt Uli Wolf: "Bisher habe ich mich stark auf Beruf und Familie konzentriert. Jetzt, wo meine Söhne etwas grösser sind, habe ich wieder ein wenig mehr freie Kapazitäten und das Interesse, mich an meinem Wohnort ehrenamtlich zu engagieren. Dabei liegt mir ein Engagement in einer sozialen Einrichtung sehr am Herzen. Durch die Mitarbeit in der Kirchenvorsteherschaft kann ich in einer Institution mitwirken, die sich den Dienst an den Menschen auf vielen verschiedenen Ebenen zur

Aufgabe macht. Ich hoffe, dabei einen wertvollen Beitrag dazu beisteuern zu können."

Martha Kuster

Martha Kuster ist in Steckborn als Zahnärztin sicher den Meisten bekannt. Sie ist in Weinfelden geboren und aufgewachsen. Das Studium der Zahnmedizin hat sie 1986 in Zürich abgeschlossen. Seit 1992 ist sie in Steckborn als Zahnärztin tätig, seit 1995 in der eigenen Praxis. Vor 9 Jahren hat sie sich entschieden auch ihren Wohnsitz nach Steckborn zu verlegen. Martha Kuster ist ledig und hat zwei Kinder, knapp 9 und 12 Jahre alt.

Sie bringt Erfahrung in der Vorstandsarbeit aus verschiedenen Gremien der Zahnärztegesellschaft mit, unter anderem als Vizepräsidentin der Schweizerischen Zahnärztegesellschaft SSO. Auch im Kantonsrat Thurgau war Martha Kuster 2 Jahre aktiv.

Als Motivation nennt Martha Kuster die Mitarbeit in einem kollegialen Gremium in einem völlig neuen Gebiet und die Möglichkeit einer interessanten Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde.

Dagmar Diener